

Kammann und Brieskorn seit 50 Jahren dabei

03.11.21
Die Glocke

Beelen (wie). Die mitgliederstärkste Vereinigung in Beelen, der Sportverein Blau-Weiß, hat – coronabedingt – mit Verspätung seine Jahreshauptversammlung abgehalten. Ort der Zusammenkunft war der Landgasthof „Zum Holtbaum“.

Erschienen waren vorwiegend Vertreter der einzelnen Abteilungen sowie etliche Jubilare. Vorsitzender Walter Hülskötter machte in seiner Begrüßung aber keinen Hehl daraus, dass er sich durchaus über den Besuch weiterer Mitglieder gefreut hätte.

Wie gewohnt führte Hülskötter umsichtig und mit ruhiger Hand durch die Versammlung, die entsprechend harmonisch verlief.

Höhepunkt der Sitzung war die Ehrung von Elisabeth Kammann und Werner Brieskorn für 50-jährige Mitgliedschaft im Verein. Die ehemalige Bürgermeisterin stand im Tor der ersten Beelener Frauenfußballmannschaft, und zwar zu Zeiten, als der Frauenfußball im Deutschen Fußball-Bund (DFB) alles andere als selbstverständlich war. „In Beelen war man da wesentlich aufgeschlossener“, erinnerte sich Kammann.

Der zweite Goldjubilare, Werner Brieskorn, hat zwei inoffizielle Titel: Er wird gern auch als „Mister Volleyball“ und „Mister Tennis“ bezeichnet. Beide Abteilungen haben ihm viel zu verdanken und entsprechend genießt er großes Ansehen.

Blau-Weiß Beelen



Vereinstreue: Vorsitzender Walter Hülskötter (2. v. r.) ehrte die Jubilare Werner Brieskorn, Reinhold Reiker, Petra Blienert, Monika Austermaier, Hans-Bernd Drop, Dirk Nüssing, Elisabeth Kammann, Jan Lechteneuer, Stefan Kuhlmeier und Matthias Steiling (v. l.). Fotos: Weingar